Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1814

29. 06. 82

Sachgebiet

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Hornhues, Dr. Köhler (Wolfsburg), Dr. Pinger, Frau Fischer, Höffkes, Dr. Hüsch, Dr. Kunz (Weiden), Lamers, Dr. Müller, Dr. Pohlmeier, Repnik, Schmöle, Herkenrath, Bahner, Graf von Waldburg-Zeil, Schröder (Lüneburg) und der Fraktion der CDU/CSU

Deutsche Umwelt-Entwicklungshilfe nach der UN-Umweltkonferenz

Die UN-Umweltkonferenz in Nairobi hat neben anderen vor allem auch die Umweltprobleme in Ländern der Dritten Welt deutlich gemacht. Dabei spielte eine gewichtige Rolle die Frage, ob und wie die Industrienationen – etwa auch die Bundesrepublik Deutschland – mit den Ländern der Dritten Welt bei der Bewältigung ihrer Probleme zusammenarbeiten können. In diesem Zusammenhang hat der Bundesinnenminister in einem Interview am 7. Mai 1982 erklärt, daß die Hilfe „immer noch in hohem Umfang durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit" finanziert wird.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Konsequenzen gedenkt sie aus der Nairobi-Konferenz hinsichtlich der ökologischen Probleme der Entwicklungsländer zu ziehen?

2. Ist die zitierte Erklärung des Bundesinnenministers so zu verstehen, daß die Bundesregierung das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nur als Auszahlungsstelle für ökologisch relevante Projekte sieht, das Bundesinnenministerium hingegen die inhaltliche Verantwortung trägt?

3. Soll nach den Vostellungen der Bundesregierung hinsichtlich ökologisch relevanter Projekte in der Dritten Welt die bisherige Federführung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit auf ein anderes Bundesministerium übertragen werden?

   Wenn ja, warum?

4. Wie gedenkt die Bundesregierung sicherzustellen, daß die entwicklungsrelevanten Aktivitäten verschiedener Ressorts koordiniert werden?

5. Hält die Bundesregierung einen „Umweltgipfel" für einen qualifizierten, konkreten Beitrag zur Lösung der drängenden Umweltfragen?

Bonn, den 29. Juni 1982

Dr. Hornhues
Dr. Köhler (Wolfsburg)
Dr. Pinger
Frau Fischer
Höffkes
Dr. Hüsch
Dr. Kunz (Weiden)
Lamers
Dr. Müller
Dr. Pohlmeier
Repnik
Schmöle
Herkenrath
Bahner
Graf von Waldburg-Zeil
Schröder (Lüneburg)
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333